



Öffentliches Kaufangebot

der

Edelweiss Holdings ApS, Kopenhagen, Dänemark

(einer indirekten, 100%igen Tochtergesellschaft von Danaher Corporation, einer Gesellschaft mit Sitz in Wilmington, Staat Delaware, und Verwaltung in Washington, D.C., Vereinigte Staaten von Amerika)

für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien zu je CHF 50 Nennwert der

Leica Geosystems Holdings AG, Balgach, Schweiz

- Angebotspreis:** CHF 500 netto je Namenaktie der Leica Geosystems Holdings AG («Leica») von je CHF 50 Nennwert, voll einbezahlt (die «Aktien»). Vom Angebotspreis abgezogen werden der Bruttobetrag von Dividendenzahlungen sowie etwaige Verwässerungseffekte (z.B. Kapitalerhöhungen mit unter dem Angebotspreis liegendem Ausgabepreis der Aktien, Kapitalrückzahlungen, Verkäufe von eigenen Aktien unter dem Angebotspreis oder die Ausgabe von Optionen), welche vor der Abwicklung des öffentlichen Kaufangebots der Edelweiss Holdings ApS («Edelweiss») für die sich im Publikum befindenden Aktien (das «Angebot») eintreten. Für Einzelheiten zu den Verwässerungseffekten siehe Ziffer 2.3 (Angebotspreis).
- Karenzfrist:** Vom 28. Juli 2005 bis zum 10. August 2005.
- Angebotsfrist:** Vom 11. August 2005 bis zum 24. August 2005, 16.00 Uhr mitteleuropäische Zeit («MEZ») (verlängerbar).

Finanzberater und durchführende Bank:



UBS Investment Bank ist eine Unternehmensgruppe von UBS AG

Namenaktien Leica Geosystems Holdings AG

Valorennummer: 1.087.048

ISIN CH0010870480

Bloomberg: LGSN SW

Angediente Namenaktien Leica Geosystems Holdings AG
(Zweite Handelslinie)

Valorennummer: 2.231.873

ISIN CH0022318734

Bloomberg: LGSNE SW

Angebotsprospekt vom 28. Juli 2005

Notice to U.S. Holders of Shares

The Offer described in this prospectus is being made for the securities of Leica Geosystems Holdings Ltd, a Swiss company, and is subject to Swiss disclosure requirements, which are different from those of the United States. The financial information publicly available has been prepared in accordance with non-U.S. accounting principles and thus may not be comparable to financial information of U.S. companies or companies whose financial statements are prepared in accordance with generally accepted accounting principles in the United States. U.S. Holders are encouraged to consult with their own Swiss advisors in connection with the Offer.

It may be difficult for Leica's shareholders to enforce their rights and any claim arising out of U.S. federal securities laws, since Edelweiss is incorporated outside the United States and some or all of its officers and directors are residents of a country other than the United States. Leica's shareholders may not be able to sue Edelweiss or its officers or directors in a non-U.S. court for violations of the U.S. securities laws. Further, it may be difficult to compel Edelweiss and its affiliates to subject themselves to a U.S. court's judgment.

Investors should be aware that Edelweiss or its affiliates may, subject to applicable Swiss and U.S. securities laws, rules and regulations, purchase or make arrangements to purchase shares in Leica from Leica shareholders who are willing to sell outside of the Offer from time to time, including purchases in the open market at prevailing prices or in private transactions at negotiated prices. Any information about such purchases or arrangements to purchase will be disclosed promptly by Edelweiss in the United States by means of a press release.

Angebotsrestriktionen

United Kingdom

The Shares are controlled investments within the meaning of section 21 of the Financial Services and Markets Act 2000 («**FSMA**»). This document has not been approved by a person authorised under the FSMA. Promotion of the Shares in the United Kingdom is restricted by the FSMA and the Shares cannot be promoted to the general public. This document is exempt from the restrictions in the FSMA in that it is intended only for the following persons, referred to below as «relevant persons» or a «relevant person»: (i) investment professionals as defined in Article 19 of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the «**Order**») and investment personnel of the foregoing; (ii) persons who fall within any of the categories of persons described in Article 49 (2) (a) to (e) of the Order (high net worth companies, unincorporated associations, etc) and investment personnel of the foregoing.

The Shares are available only to relevant persons and this document must not be acted upon by anyone who is not a relevant person.

The rules made by the Financial Services Authority under the FSMA for the protection of private customers do not apply to the offering of any Shares and the Financial Services Compensation Scheme established under section 213 of the FSMA will not be available in respect of the purchase of any Shares.

Except as described above, any invitation or inducement to engage in investment activity (within the meaning of section 21 of the FSMA) in connection with, or relating to, the sale or purchase of any Shares, may only be communicated or caused to be communicated in circumstances in which section 21(1) of the FSMA does not apply. It is the responsibility of all persons under whose control or into whose possession this document comes to inform themselves about and to ensure observance of all applicable provisions of the FSMA in respect of anything done in relation to the Shares in, from or otherwise involving, the United Kingdom.

Andere Rechtsordnungen

Das hier beschriebene Angebot wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung gemacht, in welchem/welcher ein solches Angebot widerrechtlich wäre oder in anderer Weise die anwendbaren Gesetze und Vorschriften verletzen würde oder welches/welche von Edelweiss irgendeine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des Angebots, die Einreichung eines zusätzlichen Gesuchs zuhanden von oder die Vornahme zusätzlicher Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, regulatorischen oder rechtlichen Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das Angebot auf irgendein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen in solchen Ländern oder Rechtsordnungen weder verteilt noch dorthin gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der Leica in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verwendet werden.

1. Hintergrund des Angebots

Danaher Corporation (**«Danaher»**), die Muttergesellschaft von Edelweiss, ist eine unter dem Recht des Staates Delaware, USA, gegründete Gesellschaft. Mit Verwaltung in Washington, D.C., ist Danaher tätig im Bereich Gestaltung, Herstellung und Vertrieb von Industrie- und Verbrauchsgütern, welche sich auszeichnen durch starke Markennamen, geschützte Technologie und grössere Marktpositionen, und zwar in drei Geschäftsbereichen: Professionelle Ausstattung, Industrietechnologien sowie Geräte & Bauteile. Die Aktien von Danaher werden öffentlich gehandelt und sind an der New York Stock Exchange wie auch an der Pacific Stock Exchange kotiert. Die Börsenkapitalisierung von Danaher betrug am 25. Juli 2005 rund US\$ 16,9 Milliarden. Im Geschäftsjahr bis zum 31. Dezember 2004 wies Danaher einen Nettogewinn aus von rund US\$ 746 Millionen auf Gesamteinnahmen von rund US\$ 6,9 Milliarden.

Leica stellt Instrumente für die Vermessung her. Es handelt sich um eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Balgach, Schweiz. Gemäss Eintrag im Handelsregister vom 18. Juli 2005 beträgt das Aktienkapital von Leica CHF 117 329 100, eingeteilt in 2 346 582 Namenaktien von je CHF 50 Nennwert, voll einbezahlt. Die Aktien sind am Hauptsegment der SWX Swiss Exchange kotiert. Am 25. Juli 2005 betrug die Börsenkapitalisierung von Leica rund CHF 1,1 Milliarden.

Das Wachstum von Danaher beruht auf der Erkennung von Märkten, in welchen die Möglichkeit besteht, technologie- und markenmässig eine führende Position zu begründen und einen Vorteil durch Anwendung des Danaher Geschäftssystems (*Danaher Business System*, **«DBS»**) zu entwickeln. Beim DBS handelt es sich um eine Reihe von Instrumenten und Verfahren, welche dazu bestimmt sind, die Geschäftsleistung in den entscheidenden Bereichen Qualität, Lieferung, Kosten und Innovation fortwährend zu verbessern. Danaher prüfte die Leistung von Leica über mehrere Jahre und ist der Ansicht, dass Leica ähnliche Eigenschaften hinsichtlich ihres elektronischen Testgeschäfts aufweist, insbesondere mit Bezug auf Gestaltung und Herstellung von erfolgsentscheidenden Gütern für technische Berufstätige. Das elektronische Testgeschäft von Danaher schliesst die Produktlinien von Fluke und Raytek ein. Danaher ist weiter der Ansicht, dass Leica viele Eigenschaften aufweist, nach welchen sie Ausschau hält auf ihrer Suche nach möglichen Zusammenschlussgelegenheiten, nämlich eine starke Marktstellung in attraktiven, wachsenden Märkten mit gut entwickelten Marken und der Möglichkeit für eine weitere Festigung. Danaher betrachtet Leica als gut geführt und hält Management und Mitarbeiter von Leica für erfolgsentscheidend hinsichtlich der ganzen Gruppe. Als Teil von Danaher wird Leica Zugang haben zu den Ressourcen von Danaher, um ihre führende Stellung in der Vermessung und Geomatik auszubauen.

Am 13. Juni 2005 gab Hexagon AB (publ.), eine schwedische Gesellschaft, (**«Hexagon»**) ihre Absicht bekannt, ein öffentliches Kaufangebot für alle sich im Publikum befindenden Aktien zum Preis von CHF 440 je Aktie zu unterbreiten, abzüglich Dividendenzahlungen sowie des Bruttobetragtes etwaiger Verwässerungseffekte, welche vor der Abwicklung des Angebotes wirksam werden. Das Angebot von Hexagon wurde am 27. Juni 2005 veröffentlicht. Am 15. Juli 2005 empfahl Leicas Verwaltungsrat den Aktionären von Leica förmlich, das Angebot von Hexagon nicht anzunehmen. Am 21. Juli 2005 passte Hexagon ihr Angebot an auf einen Preis von neu CHF 436 je Aktie, als Folge der am 11. Juli 2005 erfolgten Bezahlung durch Leica einer Dividende in der Höhe von CHF 4 je Aktie für das am 31. März 2005 endende Geschäftsjahr. Am 25. Juli 2005 wurde das Angebot von Hexagon erneut angepasst und die ursprüngliche Angebotsfrist bis zum 9. August 2005 verlängert, dies in Übereinstimmung mit einer Empfehlung der Übernahmekommission vom 20. Juli 2005.

Nach Veröffentlichung des Angebots von Hexagon informierte Danaher den Verwaltungsrat von Leica über ihr Interesse, ein öffentliches Kaufangebot für alle sich im Publikum befindenden Aktien zu unterbreiten. Am 9. Juli 2005 schlossen Danaher und Leica eine Vertraulichkeitsvereinbarung ab, gestützt worauf Danaher eine begrenzte Due Diligence-Prüfung von Leica vornahm.

Am 23. Juli 2005 gab der Verwaltungsrat von Danaher seine Zustimmung, Edelweiss, eine indirekte, 100%ige Tochtergesellschaft, errichtet gemäss dem Recht des Königreichs Dänemark, das Angebot veröffentlichen zu lassen, gemäss den Bestimmungen und unter den Bedingungen dieses Prospekts sowie unter der Bedingung, dass mit Leica eine annehmbare Transaktionsvereinbarung abgeschlossen wird (die **«Transaktionsvereinbarung»**). Der Verwaltungsrat von Leica beschloss am 25. Juli 2005, eine derartige Transaktionsvereinbarung abzuschliessen. Am 26. Juli 2005 gab Leica bekannt, dass ihr Verwaltungsrat beschlossen hat, das Angebot zu empfehlen.

2. Das Angebot

2.1 Voranmeldung

Eine Voranmeldung des Angebots erfolgte gemäss Art. 7 ff. der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote (die «**Übernahmeverordnung-UEK**»). Die Voranmeldung wurde am 26. Juli 2005 vor Handelsbeginn an der SWX Swiss Exchange in den elektronischen Medien veröffentlicht. Eine Publikation der Voranmeldung in den Zeitungen ist nicht vorgesehen. An deren Stelle tritt die Veröffentlichung einer Zusammenfassung des vorliegenden Prospekts in der *Neuen Zürcher Zeitung* auf Deutsch und in *Le Temps* auf Französisch.

2.2 Umfang des Angebots

Das Angebot erstreckt sich auf alle bis zum Ende der Nachfrist (wie in Ziffer 2.5 definiert) ausgegebenen, sich im Publikum befindenden (ausstehenden) Aktien, deren Anzahl sich per 25. Juli 2005 wie folgt berechnet:

Anzahl Aktien

Ausgegeben (gemäss Eintrag im Handelsregister vom 18. Juli 2005):	2 346 582
Von Edelweiss und von in gemeinsamer Absprache mit ihr handelnden Personen gehalten:	(95 000)
Von Leica selbst gehalten:	(36 830)*
Von Leica gehalten zur Deckung von ausstehenden Optionen:	(20 185)**
Sich im Publikum befindend:	2 194 567

* Quelle: Leica

** Per 30. Juni 2005; Quelle: Leica

Das Angebot bezieht sich auch auf (a) Aktien, welche aus dem bedingten Kapital von Leica bis zum Ablauf der Nachfrist ausgegeben werden können und (b) Aktien, welche von Leica gehalten werden zur Deckung von ausstehenden Optionen auf den Kauf von Aktien, ausgegeben von Leica, ihren Tochtergesellschaften und Gruppengesellschaften, («**Optionen**») und über welche Leica bis zum Ablauf der Nachfrist verfügt.

Nicht vom Angebot erfasst sind von Leica gehaltene Aktien, mit Ausnahme solcher, über welche Leica bis zum Ablauf der Nachfrist aufgrund der Ausübung von Optionen verfügt hat.

2.3 Angebotspreis

Der Angebotspreis beträgt **CHF 500** netto je Aktie (der «**Angebotspreis**»). Vom Angebotspreis abgezogen werden der Bruttobetrag von Dividendenzahlungen sowie etwaige Verwässerungseffekte (z.B. Kapitalerhöhungen mit unter dem Angebotspreis liegendem Ausgabepreis der Aktien, Kapitalrückzahlungen, Verkäufe von eigenen Aktien unter dem Angebotspreis oder die Ausgabe von Optionen), welche vor der Abwicklung des Angebots eintreten. Nicht als solche Verwässerungseffekte zu betrachten sind die 177 048 Mitarbeiteroptionen, welche am 26. Juli 2005 ausgegeben und ausstehend sind.

Der Angebotspreis versteht sich ohne Kosten und Gebühren sowie eidgenössische Umsatzabgaben für alle Aktien, welche (a) während der Angebotsfrist (gemäss Definition in Ziffer 2.4) und der Nachfrist gemäss den Bestimmungen des Angebots angedient wurden und (b) welche in einem Depot bei einer Bank in der Schweiz hinterlegt sind.

Sollte der Angebotspreis von Edelweiss erhöht werden, wird Aktionären, welche dem Angebot zu einem tieferen Preis zugestimmt haben, automatisch, ohne dass die Aktionäre hierzu etwas unternehmen müssten, der höhere Angebotspreis bezahlt, falls das Angebot vollzogen wird.

Der Angebotspreis enthält eine Prämie von 9,1 Prozent gegenüber dem durchschnittlichen täglichen Eröffnungskurs der Aktien während der letzten 30 Handelstage vor der Vorankündigung vom 26. Juli 2005, welcher CHF 458.15 je Aktie betragen hat.

Entwicklung des Aktienkurses seit 2002:

	2002	2003	2004	2005**
Hoch*	189.75	206.00	354.00	467
Tief*	53.05	59.75	188.75	330

* Tägliche Eröffnungskurse in CHF

** Vom 1. Januar bis zum 25. Juli 2005

Quelle: Bloomberg

2.4 Angebotsfrist

Es besteht eine Karenzfrist vom 28. Juli 2005 bis und mit 10. August 2005 (siehe Ziffer 7.4 zum speziellen Verfahren für die Annahme durch US-Aktionäre).

Das Angebot ist vom **11. August 2005 bis zum 24. August 2005, 16.00 Uhr MEZ** (die «**Angebotsfrist**») offen. Edelweiss behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist ein- oder mehrmals zu verlängern. Falls Edelweiss das Angebot ändert, verlängert sich die Angebotsfrist um mindestens 10 Handelstage ab Veröffentlichung der Änderung. Eine Verlängerung über 40 Börsentage hinaus kann nur mit vorgängiger Zustimmung der schweizerischen Übernahmekommission erfolgen.

2.5 Nachfrist

Sofern die aufschiebenden Bedingungen gemäss Ziffer 2.6 (Bedingungen) erfüllt sind oder darauf verzichtet worden ist, verlängert sich die Annahmefrist um 10 Börsentage (die «**Nachfrist**»). Die Nachfrist läuft voraussichtlich **vom 30. August 2005 bis zum 12. September 2005**.

2.6 Bedingungen

Das Angebot unterliegt den folgenden Bedingungen:

- a) Edelweiss sind bis zum Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist Aktien gültig angedient worden, welche unter Einbezug der dann von ihr gehaltenen Aktien mehr als $66\frac{2}{3}$ Prozent aller ausgegebenen Aktien am Ende der allenfalls verlängerten Angebotsfrist ausmachen, unter Berücksichtigung etwaiger Verwässerungseffekte.
- b) Bis zum Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist (a) sind keine ungünstigen Ereignisse eingetreten, welche, für sich allein oder zusammen, nach Ansicht eines unabhängigen, international angesehenen und von Edelweiss ernannten Sachverständigen für die Leica Gruppe wesentlich sind oder wahrscheinlich wesentlich sind, oder (b) hat die Leica Gruppe keine Ergänzungen oder Anpassungen ihrer früher veröffentlichten Abschlüsse, einschliesslich Quartalsabschlüsse, oder irgendwelche andere Informationen oder Umstände bekannt gegeben, welche, für sich allein oder zusammen, nach Ansicht eines unabhängigen, international angesehenen und von Edelweiss ernannten Sachverständigen eine wesentliche nachteilige Wirkung auf die Leica Gruppe haben oder wahrscheinlich haben. Ein Ereignis oder eine Wirkung ist als wesentlich nachteilig oder wahrscheinlich wesentlich nachteilig zu betrachten, falls es/sie besteht in (i) einer Verringerung des konsolidierten Eigenkapitals von Leica von über 10 Prozent gegenüber dem per 31. März 2005 berichteten Eigenkapital (das heisst CHF 37 Millionen), (ii) einer Verringerung des konsolidierten Umsatzes von Leica des laufenden Geschäftsjahres von über 10 Prozent gegenüber dem für die vorangegangenen 12 Monate per 31. März 2005 berichteten konsolidierten Umsatz (das heisst CHF 77.4 Millionen), oder (iii) einer Verringerung des konsolidierten EBITDA von Leica des laufenden Geschäftsjahres von über 10 Prozent gegenüber dem für die vorangegangenen 12 Monate per 31. März 2005 berichteten konsolidierten EBITDA (das heisst CHF 12.9 Millionen).
- c) Leica hat die von ihr selbst gehaltenen Aktien nicht veräussert oder belastet und auch nicht direkt oder indirekt zusätzliche Aktien oder Beteiligungspapiere in einer Weise erworben, welche Edelweiss verpflichten würde, den Angebotspreis gemäss Artikel 10 Absatz 6 Übernahmeverordnung-UEK zu erhöhen.

- d) Die zuständigen Wettbewerbsbehörden haben alle Genehmigungen und/oder Freistellungsbescheinigungen für die Übernahme von Leica durch Danaher erteilt, ohne von einer der Beteiligten die Erfüllung von Bedingungen, Voraussetzungen oder Verpflichtungen zu verlangen, welche eine wesentliche nachteilige Wirkung auf das Geschäft von Leica haben könnten, wie sie vorstehend unter Bedingung b) umschrieben wird.
- e) Leica hat keine Handlungen unternommen, welche gegen Artikel 29 Absätze 2 oder 3 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel verstossen. Kein Urteil, keine gerichtliche Verfügung und keine sonstige behördliche Anordnung sind erlassen worden, welche dieses Angebot oder dessen Vollzug verbieten oder für unzulässig erklären.

Edelweiss behält sich das Recht vor, auf eine oder mehrere dieser Bedingungen ganz oder teilweise zu verzichten.

Die vorstehenden Bedingungen a) und b) gelten als aufschiebende Bedingungen im Sinne von Artikel 13 Absatz 1 Übernahmeverordnung-UEK. Die Bedingungen c) bis e) stellen auflösende Bedingungen im Sinne von Artikel 13 Absatz 4 der Übernahmeverordnung-UEK dar.

Das Angebot wird als nicht erfolgreich erklärt und ist nicht zustande gekommen, wenn die aufschiebenden Bedingungen bis zum Ablauf der allenfalls verlängerten Angebotsfrist nicht erfüllt sind und auf sie nicht verzichtet worden ist. Sofern die auflösenden Bedingungen nicht bis zum Ersten Abwicklungsdatum (gemäss Definition in Ziffer 7.5) erfüllt sind und auf sie nicht verzichtet worden ist, hat Edelweiss das Recht, das Erste Abwicklungsdatum und das Zweite Abwicklungsdatum (gemäss Definition in Ziffer 7.5) um bis zu vier Monate nach Ablauf der Nachfrist zu verschieben, ohne dass die Aktionäre berechtigt wären, ihre Annahme während dieser Frist zurückzunehmen. Edelweiss wird das Angebot zurücknehmen und das Angebot wird nicht zustande kommen, wenn diese auflösenden Bedingungen bis zum Ablauf dieser Frist von maximal vier Monaten nicht erfüllt sind und auf sie nicht verzichtet worden ist.

3. Angaben über Edelweiss

3.1 Firma, Sitz, Aktienkapital und Geschäftszweck der Edelweiss

Edelweiss Holdings ApS (**«Edelweiss»**) ist eine privatrechtliche Gesellschaft mit beschränkter Haftung (*Anpartsselskab*), welche per 20. Juli 2005 gemäss dem Recht des Königreichs Dänemark gegründet wurde. Die Gesellschaft ist bei der dänischen Handels- und Gesellschaften-Agentur unter der CVR-Nr. 28 89 95 05 registriert. Ihr Sitz ist im Stadtbezirk Kopenhagen und ihre Geschäftsadresse an Åkandevej 21, DK-2700 Brønshøj, Dänemark. Das Aktienkapital von Edelweiss betrug am 25. Juli 2005 DKK 125 000, eingeteilt in 125 Aktien mit einem Nennwert von je DKK 1000, voll einbezahlt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Edelweiss wurde zum Zwecke der Unterbreitung des Angebots gegründet. Ihr statutarischer Hauptzweck ist, direkt oder indirekt, die Geschäftstätigkeit in Dänemark und im Ausland in Industrie, Handel, Finanzierung und Investitionen.

3.2 Aktionäre und Aktionärsgruppen, welche über mehr als 5 Prozent der Stimmrechte von Edelweiss verfügen

Edelweiss ist eine indirekte, 100%ige Tochtergesellschaft von Danaher.

Danaher ist eine unter dem Recht des Staates Delaware, USA, gegründete Gesellschaft. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Stadt Wilmington, Bezirk New Castle, Staat Delaware. Am 15. Juli 2005 waren 308 561 983 Aktien des Stammkapitals von Danaher ausstehend, ohne die von der oder auf Rechnung der Gesellschaft gehaltenen Aktien. Gemäss der Gründungsurkunde von Danaher besteht der erlaubte Gesellschaftszweck in jeder rechtmässigen Handlung oder Tätigkeit, für welche eine Gesellschaft unter dem Allgemeinen Gesellschaftsrecht von Delaware errichtet werden kann. Weitere Angaben über Danaher sind im Geschäftsbericht der Gesellschaft auf Formular 10-K für das

Jahr bis zum 31. Dezember 2004 und im Quartalsbericht auf Formular 10-Q für das Quartal bis zum 1. Juli 2005 enthalten, von welchen Exemplare über die hinten in Ziffer 3.4 (Geschäftsbericht und Zwischenberichte) erwähnte Adresse bezogen werden können.

Gemäss Kenntnis von Danaher am 25. Juli 2005 halten die folgenden Aktionäre beziehungsweise Aktionärsgruppen direkt oder indirekt mehr als 5 Prozent der Stimmrechte:

Name	Adresse	Anzahl Aktien in wirtschaftlichem Eigentum*	Prozent der Stimmrechte*
Steven M. Rales	2099 Pennsylvania Avenue, N.W., Washington, D.C. 20006, USA	52 145 925	16,9
Mitchell P. Rales	2099 Pennsylvania Avenue, N.W., Washington, D.C. 20006, USA	51 456 582	16,6

* Stand am 7. März 2005

Steven M. Rales und Mitchell P. Rales halten über 36 014 740 Aktien in wirtschaftlichem Eigentum. Zusammen besitzen sie 67 587 767 Aktien oder rund 21,9 Prozent der ausgegebenen und ausstehenden Aktien von Danaher per 7. März 2005.

3.3 In gemeinsamer Absprache mit Edelweiss handelnde Personen

Im Rahmen dieses Angebots gelten Danaher, ihre Tochtergesellschaften und Gruppengesellschaften (die **«Danaher-Gruppe»**) als in gemeinsamer Absprache mit Edelweiss handelnd. Dasselbe gilt für Leica, ihre Tochtergesellschaften und Gruppengesellschaften für die Zeit ab dem 25. Juli 2005, das heisst dem Datum, an welchem Danaher, Edelweiss und Leica die in Ziffer 5.3 (Vereinbarungen zwischen Edelweiss und Leica, ihren Verwaltungsräten, Direktoren und Aktionären) erwähnte Transaktionsvereinbarung abgeschlossen haben.

3.4 Geschäftsbericht und Zwischenberichte

Weil Edelweiss erst per 20. Juli 2005 gegründet wurde, hat die Gesellschaft bisher keine Geschäftsberichte erstellt. Der Geschäftsbericht von Danaher auf Formular 10-K für das Jahr bis zum 31. Dezember 2004 und die Quartalsberichte von Danaher auf Formular 10-Q für die Quartale bis zum 1. April 2005 beziehungsweise 1. Juli 2005 können auf der Website der Gesellschaft (www.danaher.com) abgerufen werden.

3.5 Beteiligung von Edelweiss und den mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen an Leica

Edelweiss und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen halten per 25. Juli 2005 95 000 Aktien, zusätzlich zu den 57 015 Aktien, welche von Leica gehalten werden als Eigenbestand und zur Deckung von ausstehenden Optionen. Insgesamt machen diese Aktien 6,48 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte von Leica aus. Per 25. Juli 2005 hielten Edelweiss und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen keine Options- beziehungsweise Wandelrechte im Zusammenhang mit Aktien.

3.6 Käufe und Verkäufe von Beteiligungspapieren von Leica

Am 25. Juli 2005 kaufte Edelweiss 95 000 Aktien zum Preis von CHF 500 je Aktie. Während der letzten 12 Monate vor der Voranmeldung des Angebots erwarben oder verkauften weder Edelweiss noch irgendwelche mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnde Personen sonstige Aktien oder Optionen beziehungsweise Wandelrechte im Zusammenhang mit Aktien.

4. Finanzierung

Die Danaher Gruppe beabsichtigt die Finanzierung des Angebots durch verfügbares Bargeld, Darlehen unter ihren Kreditfazilitäten oder freien Kreditlinien oder durch die Begründung eines Programms mit Geldmarktpapieren oder über die Kapitalmärkte oder durch eine Kombination davon.

5. Angaben zu Leica

5.1 Firma, Sitz, Aktienkapital und Geschäftsbericht von Leica

Leica Geosystems Holdings AG (**«Leica»**) ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Balgach und Adresse an der Heinrich-Wild-Strasse, 9435 Heerbrugg, Schweiz.

Gemäss Eintrag im Handelsregister vom 18. Juli 2005 beträgt das Aktienkapital von Leica CHF 117 329 100, eingeteilt in 2 346 582 Aktien (Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 50, voll einbezahlt).

Gemäss den Statuten von Leica vom 19. Mai 2005 verfügt die Gesellschaft nicht über genehmigtes Aktienkapital.

Gemäss Artikel 4b der Statuten hat Leica ein bedingtes Aktienkapital, wonach ihr Aktienkapital um bis zu CHF 15 080 750 erhöht werden kann durch Ausgabe von bis zu 301 615 Aktien, voll einzubezahlen, aufgrund der Ausübung von Optionsrechten, welche Mitarbeitern, Beratern und Mitgliedern des Verwaltungsrats von Leica gewährt wurden unter dem Mitarbeiteranreiz-Kapitalbeteiligungsplan 1998 (bis zu 29 071 Aktien), dem Mitarbeiter-Aktienoptionsplan 2000 (bis zu 132 544 Aktien) und dem Mitarbeiter-Aktienoptionsplan 2005 (bis zu 140 000 Aktien).

Die Statuten von Leica enthalten keine Opting-out- oder Opting-up-Bestimmungen. Der Geschäftsbericht von Leica ist erhältlich auf der Website von Leica (www.leica-geosystems.com).

5.2 Absichten von Danaher mit Bezug auf Leica

Danaher ist der Ansicht, dass Leica ähnliche Eigenschaften hinsichtlich ihres elektronischen Testgeschäfts aufweist, insbesondere mit Bezug auf Gestaltung und Herstellung von erfolgsentscheidenden Gütern für technische Berufstätige. Falls das Angebot erfolgreich ist, wird Leica Zugang haben zu den Ressourcen von Danaher, um ihre marktführende Stellung in der Vermessung und Geomatik ausbauen zu helfen.

Danaher beabsichtigt, Leica nach Abschluss des Angebots als selbständige Geschäftseinheit innerhalb ihrer Organisation zu führen. Sie beabsichtigt grundsätzlich, dies mit Unterstützung des derzeitigen Management-Teams zu tun, obgleich gewisse Wechsel wahrscheinlich sind, um die neuen Eigentumsverhältnisse an der Gesellschaft zu widerspiegeln. Für den Fall, dass das Angebot erfolgreich ist, beabsichtigt Danaher, eine ausserordentliche Generalversammlung von Leica einzuberufen und die Wahl von ihren Vertretern in den Verwaltungsrat der Gesellschaft vorzuschlagen. Über die genaue Zusammensetzung des Verwaltungsrats und des Management-Teams von Leica nach Abschluss des Angebots ist noch nicht entschieden worden.

Für Informationen über die Absichten von Danaher bezüglich der Kotierung der Aktien an der SWX Swiss Exchange und die etwaige Kraftloserklärung von verbleibenden Minderheitsbeteiligungen nach Abschluss des Angebots vergleiche Ziffer 7.8 (Kraftloserklärung und Dekotierung).

5.3 Vereinbarungen zwischen Edelweiss und Leica, ihren Verwaltungsräten, Direktoren und Aktionären

Vertraulichkeitsvereinbarung

Nach Veröffentlichung des Angebots von Hexagon am 27. Juni 2005 informierte Danaher den Verwaltungsrat von Leica über ihr Interesse, ein öffentliches Kaufangebot für alle sich im Publikum befindenden Aktien zu unterbreiten. Am 9. Juli 2005 schlossen Danaher und Leica eine standardmässige Vertraulichkeitsvereinbarung ab, unter welcher sich Danaher angesichts Leicas Bereitschaft, bestimmte Informationen Danaher und ihren Beratern zugänglich zu machen, bereit erklärte, derartige Informationen vertraulich zu behandeln. Nach Abschluss der Vertraulichkeitsvereinbarung nahm Danaher eine begrenzte Due Diligence-Prüfung von Leica vor.

Transaktionsvereinbarung

Das Angebot wird unterbreitet gemäss der zwischen Danaher, Edelweiss und Leica am 25. Juli 2005 unmittelbar vor der Ankündigung des Angebots abgeschlossenen Transaktionsvereinbarung.

Das Angebot

Unter den Bedingungen der Transaktionsvereinbarung hat sich Danaher verpflichtet, Edelweiss zu veranlassen, und Edelweiss hat sich verpflichtet, ein öffentliches Angebot zum Erwerb aller sich im Publikum befindenden Aktien zum Angebotspreis zu unterbreiten.

In Anbetracht dessen hat sich der Verwaltungsrat von Leica in einer am 26. Juli 2005 veröffentlichten Pressemitteilung und, sofern in der Zwischenzeit kein Besseres Angebot (wie nachstehend unter Zusicherungen definiert) angekündigt oder vorangekündigt wird, in einem Bericht, welcher gemäss Artikel 29 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel erstellt wurde und bis zum 3. August 2005 veröffentlicht werden soll, verpflichtet, Leicas Aktionären einstimmig die Annahme des Angebots zu empfehlen.

Leica hat sich verpflichtet, diese Empfehlung aufrechtzuerhalten und sie nicht zurückzuziehen oder irgendwie abzuändern, ausser falls ein Besserer Vorschlag unterbreitet wird.

Zusicherungen

Leica hat eingewilligt, die Geschäfte von ihr und ihren Tochtergesellschaften wie bisher ordentlich zu führen, ihre wesentliche Geschäftsorganisation und Beziehungen mit Drittparteien aufrechtzuerhalten und ohne vorgängige schriftliche Zustimmung von Danaher keine ausserordentlichen Massnahmen zu ergreifen.

Leica hat weiter darin eingewilligt:

- alle bestehenden Gespräche oder Verhandlungen mit irgendwelchen Drittparteien hinsichtlich Angeboten oder Vorschlägen, Aktien oder einen wesentlichen Teil des Geschäfts von Leica zu erwerben, zu beendigen;
- Untersuchungen oder das Unterbreiten eines Vorschlags oder Angebots nicht zu fördern, auszulösen oder zu unterstützen und nicht an irgendwelchen Gesprächen oder Verhandlungen hinsichtlich solcher Angebote oder Vorschläge teilzunehmen, mit Ausnahme von Gesprächen und Verhandlungen mit Hexagon, oder als Folge des Erhalts eines Besseren Vorschlags, auf Vertraulichkeits- und Verfahrensvereinbarungen beschränkten Gesprächen und Verhandlungen;
- die Empfehlung von Leicas Verwaltungsrat nicht zurückzunehmen oder abzuändern und einen derartigen Erwerb nicht zu genehmigen oder die Genehmigung dafür zu empfehlen beziehungsweise öffentlich vorzuschlagen oder diesen zu empfehlen, ausser frühestens drei Handelstage nach Ankündigung eines Besseren Angebots;
- Danaher und Edelweiss über alle Angebote und Vorschläge zum Erwerb von Aktien oder einem wesentlichen Teil des Geschäfts von Leica zu informieren mit Ausnahme derartiger Vorschläge von Hexagon; und
- keinen Zugang zu nichtöffentlichen Informationen über Leica und ihre Tochtergesellschaften zu gewähren an irgendwelche Drittparteien ausser (i) Hexagon oder (ii) einer anderen Drittpartei nach Erhalt eines Besseren Vorschlags oder Veröffentlichung eines Besseren Angebots von einer solchen

Partei sowie ausser insoweit, als durch das Schweizer Recht gefordert oder die schweizerische Übernahmekommission verlangt.

Besseres Angebot wird in der Transaktionsvereinbarung definiert als jedes unaufgeforderte Angebot an alle Aktionäre von Leica, sämtliche Aktien zu erwerben zu Bedingungen, welche der Verwaltungsrat von Leica nach seinem gutgläubigen Ermessen, nach gebührender Berücksichtigung seiner Treuepflichten (wie von seinen Beratern erläutert) als für die Aktionäre von Leica vorteilhafter beurteilt, insgesamt verglichen mit dem Angebot, sofern ein derartiges Angebot zu einem Preis erfolgt, welcher unter Berücksichtigung etwaiger Verwässerungseffekte nicht tiefer ist als der von Edelweiss angebotene und unter Bedingungen, welche jenes Angebot nicht stärker einschränken als die in Ziffer 2.6 (Bedingungen) angeführten Bedingungen.

Besserer Vorschlag wird in der Transaktionsvereinbarung definiert als jeder unaufgeforderte schriftliche Vorschlag, welcher auf ein Besseres Angebot zielt und von welchem der Verwaltungsrat von Leica (nach Absprache mit seinen Finanz- und Rechtsberatern) in guten Treuen annimmt, dass er wahrscheinlich zu einem Besseren Angebot führt.

Leica hat eingewilligt, keine eigenen Aktien an Dritte zu verkaufen oder in einen Verkauf einzuwilligen und keine Handlungen zu unternehmen, welche gegen Artikel 10 Absatz 6 Übernahmeverordnung-UEK verstossen würden.

Für den Fall, dass das Angebot als erfolgreich erklärt wird, hat der Verwaltungsrat von Leica eingewilligt, eine Generalversammlung der Aktionäre einzuberufen, an welcher die amtierenden Verwaltungsratsmitglieder zurücktreten werden.

Beendigung

Die Transaktionsvereinbarung kann gekündigt werden durch (i) beiderseitige schriftliche Zustimmung von Danaher und Leica; (ii) einseitig durch eine Partei, falls das Angebot nicht erfolgreich ist oder sonst wie zurückgezogen wird, gestützt auf die öffentliche Bekanntgabe durch Edelweiss, dass das Angebot nicht erfolgreich ist oder zurückgezogen wird; (iii) durch Danaher, falls Leica gegen bestimmte Zusicherungen in der Transaktionsvereinbarung verstösst; (iv) durch Danaher, falls der Verwaltungsrat von Leica die Abgabe seiner Empfehlung des Angebots zurücknimmt oder unterlässt, und durch Leica, falls Leica die Abgabe ihrer Empfehlung des Angebots zurücknimmt oder unterlässt, in jedem Fall in einer unter der Transaktionsvereinbarung erlaubten Weise. Ausserdem endet die Transaktionsvereinbarung automatisch, falls Edelweiss das Angebot als erfolgreich erklärt und das Angebot gemäss seinen Bestimmungen abgewickelt wird, und zwar im Zeitpunkt des zuerst eintretenden Ereignisses (a) des Ablaufs einer Frist von sechs Monaten nach Ablauf der Nachfrist oder (b) der erfolgten Generalversammlung der Aktionäre, welche gemäss der Transaktionsvereinbarung einzuberufen ist.

Anwendbares Recht

Die Transaktionsvereinbarung untersteht schweizerischem Recht.

Unwiderrufliche Verpflichtung

Am 25. Juli 2005 verpflichtete sich Paulson & Co. Inc. (**«Paulson»**) unwiderruflich, das Angebot anzunehmen und ihre 146 331 Aktien unter dem Angebot anzudienen, welche insgesamt 6,24 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte von Leica ausmachen.

Paulson verpflichtete sich, die von ihrer Verpflichtung betroffenen Aktien nicht zu verkaufen, zu verpfänden oder sonst wie darüber zu verfügen und Stimmrechte daran nicht zu übertragen. Ausserdem hat Paulson eingewilligt, sämtliche bestehenden Gespräche oder Verhandlungen mit irgendwelchen Parteien mit Bezug auf Angebote oder Vorschläge, ihre Aktien oder einen wesentlichen Teil des Geschäfts von Leica zu erwerben, zu beenden; ausserdem Untersuchungen oder das Unterbreiten eines Vorschlags oder Angebots zum Erwerb der Aktien nicht zu fördern, auszulösen oder zu unterstützen und nicht an irgendwelchen Gesprächen oder Verhandlungen hinsichtlich solcher Angebote oder Vorschläge teilzunehmen.

Die unwiderrufliche Verpflichtung von Paulson kann gekündigt werden durch beiderseitige schriftliche Zustimmung von Edelweiss und Paulson; entweder durch Edelweiss oder Paulson, falls das Angebot nicht erfolgreich ist oder sonst wie zurückgezogen wird; durch Paulson drei Arbeitstage nach Ankündigung eines Besseren Angebots (wie nachstehend definiert), ausser falls Edelweiss bis zum Ende des dritten Arbeitstages ein Gegenangebot bekannt gegeben hat, welches gleichwertig oder besser ist als das Bessere Angebot; durch Edelweiss, falls Edelweiss das Angebot nicht bis zum 30. September 2005 als erfolgreich erklärt, vorausgesetzt, dass dieses Datum im Fall, dass das Angebot aufgrund von Erfordernissen des schweizerischen Rechts ausgedehnt wird, automatisch bis zum Ende der nach Schweizer Recht verlängerten Angebotsfrist ausgedehnt wird.

Für die Zwecke der unwiderruflichen Verpflichtung ist unter «Besserem Angebot» jedes unaufgeforderte Angebot an alle Aktionäre von Leica zu verstehen, sämtliche Aktien der Gesellschaft zu erwerben, sofern ein derartiges Angebot zu einem Preis erfolgt, welcher unter Berücksichtigung etwaiger Verwässerungseffekte höher ist als der von Edelweiss angebotene und unter Bedingungen, welche jenes Angebot nicht stärker einschränken als die Bedingungen des Angebots.

Die unwiderrufliche Verpflichtung untersteht dem Recht des Staates New York, USA.

5.4 Vertrauliche Informationen

Edelweiss bestätigt, dass weder sie noch eine mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnde Person direkt oder indirekt von Leica selbst oder von durch sie kontrollierten Gesellschaften in der vorliegenden Ziffer 5 nicht enthaltene vertrauliche Informationen über das Geschäft von Leica erhalten hat, welche die Entscheidung der Empfänger des Angebots massgeblich beeinflussen könnten.

6. Bericht der Prüfstelle gemäss Artikel 25 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel

Als unter dem Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel («BEHG») anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt sowie dessen Zusammenfassung (die «Angebotsdokumente») geprüft.

Für die Erstellung der Angebotsdokumente ist der Anbieter verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Dokumente zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung von Angebotsdokumenten so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in diesen Dokumenten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Angaben in den Angebotsdokumenten mittels Analysen und Erhebungen, teilweise auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des BEHG und von dessen ausführenden Verordnungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung:

- entsprechen die Angebotsdokumente dem BEHG und dessen ausführenden Verordnungen;
- ist der Angebotsprospekt vollständig und wahr in Bezug auf die Publikationserfordernisse des BEHG und von dessen ausführenden Verordnungen und enthält die Zusammenfassung die hauptsächlichen Informationen zum Angebot;
- werden die Empfänger des Angebots gleich behandelt;
- ist die Finanzierung des Angebots sichergestellt und stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung; und
- sind die Auswirkungen der Voranmeldung des öffentlichen Kaufangebots eingehalten.

DELOITTE & TOUCHE AG

Peter Quigley

Serge Montangero

Genf, den 26. Juli 2005

7. Annahme des Angebots

7.1 Informationen an die Aktionäre von Leica

Aktionäre, welche ihre Aktien in einem offenen Depot in der Schweiz halten, werden durch die Depotbank über das Angebot informiert. Sie werden gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren. Aktionäre, welche ihre Aktien gemäss den Bedingungen des Angebots andienen möchten, haben das ihnen zugestellte Annahmeformular auszufüllen und bei der eigenen Depotbank vor Ablauf der Angebotsfrist einzureichen.

7.2 Finanzberater und durchführende Bank

UBS Investment Bank, eine Unternehmensgruppe der UBS AG, wurde von Edelweiss als ihr Finanzberater und als durchführende Bank für das Angebot beauftragt. Das Angebot kann bei allen Geschäftsstellen der UBS AG in der Schweiz angenommen werden.

7.3 Angediente Aktien; Widerrufsrecht

Das Angebot kann während der Angebotsfrist angenommen werden (siehe nachstehend Ziffer 7.4 zum speziellen Annahmeverfahren für US-Aktionäre von Leica). Die Annahme eines gültigen Angebots ist für die entsprechenden Aktionäre verbindlich bis zum Zeitpunkt, in welchem das Angebot vollzogen ist, als nicht erfolgreich erklärt oder zurückgenommen wird. Falls jedoch eine Drittpartei ein Gegenangebot unterbreitet, sind die Aktionäre berechtigt, ihre Annahme zum ursprünglichen Angebot zurückzunehmen und das Gegenangebot anzunehmen. **Folglich sind Aktionäre von Leica, welche bereits das Angebot von Hexagon angenommen haben, befugt, ihre Annahme zu widerrufen und stattdessen das vorliegende Angebot anzunehmen. Die Annahme des vorliegenden Angebots durch derartige Aktionäre wird als Widerruf ihrer Annahme von Hexagons Angebot betrachtet. UBS Investment Bank oder die Depotbank der Aktionäre benachrichtigen Hexagon über einen derartigen Widerruf, und die Aktionäre müssen selbst keine weiteren Schritte hierfür unternehmen.**

Während der Angebotsfrist und der Nachfrist angediente Aktien erhalten die separate Valorennummer 2.231.873 (ISIN CH0022318734). Die SWX Swiss Exchange wurde um Eröffnung einer Zweiten Handelslinie für den Handel angedienter Aktien ab voraussichtlich 11. August 2005 ersucht. Der Handel auf der Zweiten Handelslinie wird voraussichtlich nach Ablauf der Nachfrist eingestellt. Der Handel auf der Zweiten Handelslinie wird ausgesetzt zwischen dem Ablauf der Angebotsfrist und dem Ersten Abwicklungsdatum, wie unter Ziffer 7.5 (Abwicklung des Angebots) definiert. Beim Verkauf oder Kauf von angedienten Aktien auf der Zweiten Handelslinie werden die üblichen Börsenspesen und Courtage fällig, die von den kaufenden beziehungsweise verkaufenden Aktionären zu tragen sind.

7.4 Spezielles Annahmeverfahren für US-Aktionäre von Leica

US-Aktionäre von Leica können Annahmeformulare jederzeit vom 28. Juli 2005 bis und mit 24. August 2005 bei ihrer Depotbank einreichen. Während der Karenzfrist (vom 28. Juli 2005 bis und mit 10. August 2005) werden Annahmeformulare nicht verarbeitet, und US-Aktionäre können ihre eingereichten Annahmeformulare während dieser Zeit bis spätestens 10. August 2005 um 04.00pm Uhr (Eastern Standard Time) widerrufen. Während der Karenzfrist eingereichte und nicht widerrufen Annahmeformulare werden am 11. August 2005 verarbeitet. Vom 11. August 2005, 09.00am Uhr (MEZ) an sind durch US-Aktionäre eingereichte Annahmen für die entsprechenden Aktionäre verbindlich, bis Edelweiss bekannt gibt, dass das Angebot vollzogen ist, unter Vorbehalt von angekündigten Gegenangeboten, wie vorne in Ziffer 7.3 beschrieben.

7.5 Abwicklung des Angebots

Der Angebotspreis für während der Angebotsfrist gültig angediente Aktien wird bezahlt beziehungsweise die Lieferung dieser Aktien an Edelweiss erfolgt am 31. August 2005 (das **«Erste Abwicklungsdatum»**). Der Angebotspreis für während der Nachfrist gültig angediente Aktien wird bezahlt beziehungsweise die Lieferung dieser Aktien an Edelweiss erfolgt am 21. September 2005 (das **«Zweite Abwicklungsdatum»**).

Edelweiss behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss Ziffer 2.4 (Angebotsfrist) zu verlängern. In einem solchen Fall werden das Erste Abwicklungsdatum und das Zweite Abwicklungsdatum angepasst. Weiter behält sich Edelweiss das Recht vor, das Erste Abwicklungsdatum und das Zweite Abwicklungsdatum zu verschieben für eine Dauer von bis zu vier Monaten nach Ablauf der Nachfrist, falls die auflösenden Bedingungen nicht erfüllt worden sind oder auf sie verzichtet worden ist bis zum Ersten Abwicklungsdatum. Aktionäre können ihre Annahme des Angebots während dieser Zeit nicht widerrufen. Edelweiss wird das Angebot zurücknehmen und das Angebot wird ohne Erfolg sein, falls diese auflösenden Bedingungen bis zum Ablauf von dieser maximal viermonatigen Frist nicht erfüllt worden sind oder auf sie verzichtet worden ist.

Die Übertragung des Eigentums an angedienten Aktien erfolgt am Ersten Abwicklungsdatum oder am Zweiten Abwicklungsdatum, je nachdem, ob die Aktien während der Angebotsfrist oder während der Nachfrist angedient worden sind. Deshalb bleiben Aktionäre, welche ihre Aktien während der Angebotsfrist andienen, anlässlich einer Generalversammlung der Aktionäre stimmberechtigt und behalten ihre übrigen Aktionärsrechte bis zum Ersten Abwicklungsdatum. Aktionäre, welche ihre Aktien während der Nachfrist andienen, bleiben stimmberechtigt und behalten die übrigen Aktionärsrechte bis zum Zweiten Abwicklungsdatum.

7.6 Kosten und Gebühren

In einem Depot bei einer Bank in der Schweiz gehaltene Aktien werden nach Massgabe der Bestimmungen dieses Angebots während der Angebotsfrist und Nachfrist ohne Kosten und Gebühren angedient. Die bei einer derartigen Andienung anfallenden eidgenössischen Umsatzabgaben werden durch Edelweiss getragen.

7.7 Steueraspekte

Im Allgemeinen kann die Andienung von Aktien unter diesem Angebot die folgenden Steuerfolgen ergeben:

- *Aktionäre mit steuerrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz, welche Aktien im Privatvermögen halten:* Aktionäre, welche Aktien im Privatvermögen halten und diese Aktien gemäss den Bestimmungen des Angebots andienen, erzielen nach den allgemeinen, für die schweizerischen Einkommenssteuern geltenden Grundsätzen einen steuerfreien privaten Kapitalgewinn beziehungsweise gegebenenfalls einen nicht abzugsfähigen Kapitalverlust. Vorbehaltlich des positiven Ausgangs der Steuerabklärung, um welche Edelweiss die Eidgenössische Steuerverwaltung zum Thema der indirekten Teilliquidation bitten wird, ist die Andienung gemäss den Bestimmungen des Angebots somit grundsätzlich frei von Einkommenssteuern des Bundes.

Edelweiss hat die verschiedenen kantonalen Steuerbehörden nicht um Steuerfreistellung ersucht. Deshalb kann Edelweiss nicht ausschliessen, dass die Andienung von Aktien gemäss den Bestimmungen des Angebots für Zwecke der kantonalen Einkommenssteuer nach den Grundsätzen der indirekten Teilliquidation besteuert wird.

- *Aktionäre mit steuerrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz, welche Aktien im Geschäftsvermögen halten:* Aktionäre, welche Aktien als Teil ihres Geschäftsvermögens halten und diese Aktien gemäss den Bestimmungen des Angebots andienen, realisieren nach den allgemeinen, für die schweizerischen Unternehmenssteuern geltenden Grundsätzen einen steuerbaren Kapitalgewinn beziehungsweise einen steuerlich abzugsfähigen Kapitalverlust.
- *Aktionäre ohne steuerrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz:* Der Erlös aus der Andienung von Aktien gemäss den Bestimmungen des Angebots durch einen Aktionär ohne steuerrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz unterliegt nach den allgemeinen, für die schweizerischen Steuern geltenden Grundsätzen der schweizerischen Einkommens- beziehungsweise Gewinnsteuer nicht, sofern die Aktien nicht einer dauernden schweizerischen Betriebsstätte oder einer Geschäftstätigkeit in der Schweiz zugeordnet werden können. Aktionären ohne steuerrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz wird angeraten, die möglichen Steuerfolgen in ihrem Wohnsitzstaat abzuklären.

Es wird allen Aktionären und an Aktien wirtschaftlich Berechtigten empfohlen, ihren eigenen Steuerberater zu konsultieren zur Abklärung der auf sie anwendbaren spezifischen Steuerfolgen.

7.8 Kraftloserklärung und Dekotierung

Edelweiss behält sich das Recht vor, nach der Durchführung des Angebots die Dekotierung der Aktien von der SWX Swiss Exchange zu beantragen.

Sollte Edelweiss nach der Durchführung des Angebots über mehr als 98 Prozent der Stimmrechte an den Aktien verfügen, behält sie sich das Recht vor, die Kraftloserklärung der restlichen im Publikum befindenden Aktien zu beantragen. Falls der Grenzwert von 98 Prozent nicht erreicht wird, Edelweiss aber mehr als 90 Prozent der Stimmrechte an den Aktien erwirbt, behält sie sich das Recht vor, Leica mit einer durch Danaher kontrollierten Gesellschaft zu fusionieren, wobei die verbliebenen Aktionäre von Leica im Austausch für ihre Aktien anstelle von Anteilsrechten der übernehmenden Gesellschaft eine anderweitige Abfindung (wahrscheinlich Barabfindung) erhalten würden. Der Wert einer solchen anderweitigen Abfindung würde unter anderem vom Zeitpunkt der Fusion abhängen und könnte höher oder tiefer als der Angebotspreis ausfallen.

7.9 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sämtliche aus dem Angebot resultierenden Rechte und Pflichten unterstehen dem materiellen Recht der Schweiz. Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Angebot sind die Gerichte in Zürich, Schweiz, ausschliesslich zuständig.

8. Indikativer Zeitplan

Vorankündigung des Angebots:	26. Juli 2005
Veröffentlichung des Angebotsprospekts:	28. Juli 2005
Beginn der Karenzfrist:	28. Juli 2005 ⁽¹⁾
Ende der Karenzfrist:	10. August 2005 ⁽¹⁾
Beginn der Angebotsfrist:	11. August 2005 ⁽²⁾
Ende der Angebotsfrist:	24. August 2005 ⁽²⁾
Veröffentlichung des provisorischen Zwischenergebnisses:	25. August 2005 ⁽²⁾
Veröffentlichung des Zwischenergebnisses:	30. August 2005 ⁽²⁾
Beginn der Nachfrist:	30. August 2005 ⁽²⁾
Erstes Abwicklungsdatum:	31. August 2005 ⁽²⁾
Ende der Nachfrist:	12. September 2005 ⁽²⁾
Veröffentlichung des provisorischen Endergebnisses:	13. September 2005 ⁽²⁾
Veröffentlichung des Endergebnisses:	16. September 2005 ⁽²⁾
Zweites Abwicklungsdatum:	21. September 2005 ⁽²⁾

⁽¹⁾ Siehe Ziffer 7.4 zum speziellen Verfahren für die Annahme durch US-Aktionäre.

⁽²⁾ Edelweiss behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss Ziffer 2.4 (Angebotsfrist) zu verlängern. In diesem Fall werden das Erste Abwicklungsdatum und das Zweite Abwicklungsdatum angepasst. Edelweiss behält sich weiter das Recht vor, das Erste Abwicklungsdatum und das Zweite Abwicklungsdatum nach Massgabe von Ziffer 2.6 (Bedingungen) zu verschieben.

9. Informationsmaterial und Dokumente

Dieser Prospekt ist zusammen mit dem Annahmeformular kostenlos erhältlich bei UBS Investment Bank, Prospectus Library, Postfach, CH-8098 Zürich, Schweiz (Tel.: +41 44 239 47 03, Fax: +41 44 239 21 11, E-mail: swiss-prospectus@ubs.com).

